



Fastenaktionen

Mehr als zwei Millionen Bundesbürger wollen sich an den protestantischen Fastenaktionen während der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostern beteiligen.

26.01.2007 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ

Mit der erstmals durchgeführten Aktion "**Sieben Wochen leben mit Hartz IV**" will die Diakonie der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers dazu anregen, dass sich die Bürger mit Armut und Ausgrenzung auseinandersetzen. Die Teilnehmer sollen während der Passionszeit vom 21. Februar bis 8. April unter Hartz-IV-Bedingungen leben. Dadurch sollen sie sich prüfen, wie sie mit dem Arbeitslosengeld II, das für einen Alleinstehenden 345 Euro beträgt, leben können.

Die Kampagne "**Sieben Wochen ohne**" des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik in Frankfurt am Main und die Aktion "**Lohnender Verzicht**" des evangelischen Verbands für Suchtkrankenhilfe "Blaues Kreuz" laden zum Verzicht auf lieb gewordene Gewohnheiten wie das Rauchen oder Fernsehen ein. "Mitten im Weg" lautet das Motto der Aktion des Blauen Kreuzes. Die Kampagne "Sieben Wochen ohne" steht unter dem Motto "Spüren, wie das Leben fließt". Ein Fastenkalender mit täglichen Ermutigungen soll beim Durchhalten helfen.

"**Sieben Wochen anders leben**" heißt die Aktion des Hamburger Vereins "Andere Zeiten". Jeder Teilnehmer erhält wöchentlich einen Durchhaltebrief mit Tipps zur Standhaftigkeit, Stimmen von anderen Mitfastenden und biblischen Geschichten.

Protestanten und Katholiken wollen das **Autofasten** einüben. Sie steigen um auf öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder gehen zu Fuß. Das Autofasten, zu dem zum zehnten Mal aufgerufen wird, ist eine gemeinsame Aktion der evangelischen Kirchen im Rheinland, in Hessen-Nassau und der Pfalz sowie der katholischen Bistümer Trier, Mainz und Limburg und der katholischen und evangelischen Kirche in Luxemburg.

Zum vierten Mal findet die evangelikale Aktion "**40 Tage beten und fasten für unser Land**" statt, an der sich in den vergangenen Jahren bis zu 100 000 Christen beteiligt hatten. Gemeinsam rufen 55 verschiedene Initiativen und Gebetsbewegungen dazu auf, in der Fastenzeit nicht nur für persönliche Erneuerung, sondern auch für eine Veränderung des Landes zu beten. Der Evangeliums-Rundfunk begleitet die



Gebetsaktion mit Sendungen in Radio und Fernsehen.

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier